



Ergebnisse Wandereber 2025 am 25.10.2025 in Gsprait

Platz	Verein	Nachname	Vorname		Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Ergebnis Ringe	Ergebnis Teiler	Punkte	Punkte Gesamt
1	Hubertusschützen Eglharting	Prosser	Monika	LG	96	99	95	97	387	27	40	218
		Roes	Karin	LG	87	89	95	90	361	34	73	
		Klügl	Magdalena	LG	90	88	90	95	363	68	105	
2	SG Edelweiß Kirchseeon	Lentner	Gerda	LP	86	87	92	94	359	147,8	188,8	402,8
		Schießl	Alexandra	LG	93	93	94	95	375	97,2	122,2	
		Straub	Sonja	LG	88	86	89	84	347	38,8	91,8	
3	SG Edelweiß Buch	Andlinger	Bettina	LG	69	55	72	66	262	220,9	358,9	731,9
		Assenbrunner	Michaela	LG	76	65	84	82	307	75,1	168,1	
		Hummel	Carmen	LG	79	81	70	68	298	102,9	204,9	

Wandereber zieht weiter nach Eglharting

Am 25. Oktober 2025 fand wieder der Wettkampf um den Wandereber statt. Diesmal ausgerichtet von den Seeschützen in Gsprait. Drei Mannschaften traten gegeneinander an und lieferten sich einen spannenden Wettkampf um die begehrte „Sau“.

Wie jedes Jahr galt der Wandereber-Modus: Ausgehend von der maximalen Ringzahl (400) werden die erzielten Ringe abgezogen, dazu kommt der beste Teiler – die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl sichert sich den Sieg.

Nach vier Serien stand das Ergebnis fest:

Den Sieg holten sich souverän die Hubertusschützinnen aus Eglharting. Mit starken Leistungen von Monika Prosser (387 Ringe / 27 Teiler), Karin Roes (361 / 34) und Magdalena Klügl (363 / 68) erreichten sie gemeinsam hervorragende 218 Punkte und sicherten sich damit den begehrten Wandereber.

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft der SG Edelweiß Kirchseeon. Gerda Lentner als einzige Pistolenschützkin (359 Ringe / 147,8 Teiler), Alexandra Schießl (375 / 97,2) und Sonja Straub (347 / 38,8) kamen zusammen auf 402,8 Punkte.

Auf dem dritten Rang landeten die Schützinnen der SG Edelweiß Buch. Bettina Andlinger (262 Ringe / 220,9 Teiler), Michaela Assenbrunner (307 / 75,1) und Carmen Hummel (298 / 102,9) erzielten gemeinsam 731,9 Punkte.

Damit wandert der Wandereber in diesem Jahr von Ingelsberg nach Eglharting, wo er bis zum nächsten Jahr das Schützenheim ziert.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gspraiter Schützen für die hervorragende Organisation und die gemütliche Atmosphäre – inklusive Kaffee und Kuchen, die den Nachmittag perfekt abrundeten.